Insekten
Fördernde
Regionen

LIFE IFR

Insektenfördernde Regionen

Notice Board

LIFE19 GIE/DE/000785

Wo liegt das Problem und was ist innovativ an LIFE IFR?

Insekten Fördernde Regionen

Dramatischer Verlust an Insekten in Deutschland und in der EU:

- 67 % Verlust an Biomasse der Insekten
- 78 % Verlust an Individuen

(im Grünland in Deutschland und der EU)

Um den Verlust von Insekten zu stoppen, bedarf es

- Planungen auf Landschaftsebene (=Beschaffungsregion)
- Umsetzung effektiver Maßnahmen nicht nur auf der Ebene des Betriebs, sondern auch auf Landschaftsebene
- Einbindung aller relevanten Landnutzer
- Anreize aus dem öffentlichen und dem privaten Sektor
- Monitoring und Evaluierung - praxisnah und wissenschaftlich fundiert

Bodensee Stiftung Internationale Stiftung für Natur und Kultur

Global Nature Fund

netzwerk blühende landschaft

BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL

Nestlé Good food, Good life

LIFE19 GIE/DE/000785

LIFE IFR – **Projekthintergrund**

Insekten Fördernde Regionen

Landwirt*innen und Lebensmittelunternehmen in Europa starten immer mehr Insekten- bzw. Bestäuberinitiativen

- Z.T. braucht es noch mehr Wissen in Bezug auf Insekten und Maßnahmenwahl
- Aktivitäten gehen nicht über die betriebliche Ebene und über Lieferanten bestimmter Rohstoffe hinaus
- Wenige Initiativen in Deutschland am Markt sichtbar (z.B. Pro Planet Apfel)

Bodensee Stiftung Internationale Stiftung für Natur und Kultur | Global Nature Fund | netzwerk blühende landschaft | BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL | Nestlé Good food, Good life

LIFE19 GIE/DE/000785

LIFE IFR – **Projekthintergrund**

Insekten Fördernde Regionen

Projekte zum Insektenschutz und für mehr Vielfalt in der Landschaft:

netzwerk blühender bodensee

Blühendes Bodenseeland

Bürger Bienen Biodiversität

PRO-PLANET.INFO Für mehr Artenvielfalt

OBST VOM BODENSEE

REWE GROUP

Projekte für mehr Biodiversität in der Lebensmittelbranche:

Linzgau Korn® Für jeden das Beste.

Kraichgau Korn 100 % garantiert ungespritzt!

PARTNERSHIP FOR BIODIVERSITY GERMANY • PORTUGAL • SPAIN • TURKEY

FOOD & BIODIVERSITY

ALB·GOLD

Bodensee Stiftung Internationale Stiftung für Natur und Kultur

Global Nature Fund

netzwerk blühende landschaft

BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL

Nestlé Good food, Good life

Life

LIFE19 GIE/DE/000785

LIFE IFR – Unsere Insektenfördernden Regionen

Insekten Fördernde Regionen

Projektlaufzeit:
09/20 – 10/24 (50 Monate)

Projektbudget:
3,4 Mio Euro
davon 55% von EU LIFE

Projektpartner:

Bodensee Stiftung – Internationale Stiftung für Natur und Kultur
Global Nature Fund
netzwerk blühende landschaft
BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL
Nestlé – Good food, Good life

LIFE19 GIE/DE/000785

LIFE IFR – Ziele

Insekten Fördernde Regionen

1) Regionale Allianz für Insektenförderung

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Landwirtschaft, Lebensmittelbranche, Naturschutz, Kommunen, Fachbehörden usw. für eine gute Verbindung von Landschafts- und Betriebsebene
- Landwirtschaft und Lebensmittelbranche als Motor und Hauptakteure
- Insektenförderung auf eine breite gesellschaftliche Basis stellen

Bodensee Stiftung Internationale Stiftung für Natur und Kultur
Global Nature Fund
netzwerk blühende landschaft
BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL
Nestlé Good food, Good life

LIFE19 GIE/DE/000785

LIFE IFR – Ziele

Insekten Fördernde Regionen

2) Entwicklung einer breiten Insektenschutz Kompetenz

Schulung und Beratung aller Landnutzungsakteure, Verbraucher*innen und Lebensmittelunternehmen

3) Insektenschutz marktorientiert in Wert setzen

Honorierung des Mehraufwands

Entwicklung von Kommunikations- und Vermarktungskonzepten

4) Maßnahmenvorschläge für neue Förderprogramme

Basierend auf Ergebnissen des Projektes Vorschläge an die Politik

LIFE IFR – Ziele

Insekten Fördernde Regionen

5) Verbesserung der bestehenden und Schaffung neuer Lebensräume für Insekten

Mehr Innovation: bislang wenig verbreitete Maßnahmen vorführen, testen und verbreiten

6) Erhöhung der Flächenwirkung insektenfördernder Maßnahmen

Erhöhung des Flächenanteils von insektenfördernden Maßnahmen in der Landwirtschaft und bei weiteren Flächennutzungen

LIFE IFR – **Unsere Maßnahmen**

Insekten Fördernde Regionen

IFR-Konzept und Umsetzung in 7 Pilotregionen in Deutschland

- Schaffung von IFR mit stabilen regionalen Strukturen für den Dialog und die weitere Entwicklung. Erarbeitung von BAPs auf regionaler Ebene, um das Potenzial für Insekten zu erhöhen und negative Auswirkungen zu reduzieren.
- Mindestens 10 Frontrunner-Betriebe in jeder Region setzen bewährte und innovative Maßnahmen um. Dokumentation. Weitere Betriebe (50 in jeder Region) setzen Biodiversitäts-Aktionspläne auf ihren Betrieben um.

Bodensee Stiftung Internationale Stiftung für Natur und Kultur | Global Nature Fund | netzwerk blühende landschaft | BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL | Nestlé Good food, Good life

LIFE19 GIE/DE/000785

LIFE IFR – **Unsere Maßnahmen**

Insekten Fördernde Regionen

IFR-Konzept und Umsetzung in 7 Pilotregionen in Deutschland

- Monitoring der Biodiversität in den IFR: Anpassung des in LIFE Food & Biodiversity erstellten Biodiversity Monitoring System durch Integration von Kennzahlen und Indikatoren zu Insekten und Landschaftsqualität. Abschätzung weiterer positiver Wirkungen, z.B. Klimaschutz/ Anpassung.
- Verbreitung des IFR-Konzepts und Unterstützung bei der Etablierung insektenfreundlicherer Beschaffungsregionen.
- Ausarbeitung und Förderung eines EU-Agrarumweltprogramms zur Unterstützung von IFR in Europa.

Bodensee Stiftung Internationale Stiftung für Natur und Kultur | Global Nature Fund | netzwerk blühende landschaft | BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL | Nestlé Good food, Good life

LIFE19 GIE/DE/000785

LIFE IFR – **Unsere Maßnahmen**

Insekten Fördernde Regionen

Stärkung der Kompetenz von Landwirten, Beratern, Lebensmittelunternehmen

- Praktische Informationen über Maßnahmen zur Insektenbekämpfung für verschiedene Kulturen / Betriebstypen in unterschiedlichen geografischen Situationen (wirksame Maßnahmen und wie man sie am besten umsetzt).
- Trainingsmodule und Trainingsmaterialien. Durchführung von Schulungen für Berater und Landwirte.
- Training für Produkt- und Qualitätsmanager und Beschaffungsentscheider
- Citizen Science Tool zum Monitoring in IFR. Motivation und Schulung von Bürger*innen und Interessenvertretern zur Teilnahme am Monitoring.

Bodensee Stiftung Internationale Stiftung für Natur und Kultur | Global Nature Fund | netzwerk blühende landschaft | BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL | Nestlé Good food, Good life

LIFE IFR – **Unsere Maßnahmen**

Insekten Fördernde Regionen

Schaffung von Anreizen und Marktnachfrage, Verbraucherbewusstsein

- Bereitstellung von fundierten Informationen und Empfehlungen für politische Entscheidungsträger, um nationale und regionale Programme und Maßnahmen zur Stärkung des Insektenschutzes zu etablieren/verbessern.
- Anreize für Landwirte im Lebensmittelsektor: Mehrwert von IFR-Produkten und faire Beteiligung an den Mehrkosten.
- Marketingkonzept für die erfolgreiche Positionierung von insektenfreundlich erzeugten Produkten.
- Kommunikationsstrategie für Verbraucher zur Steigerung der Nachfrage nach insektenfreundlich produzierten Lebensmitteln.

Bodensee Stiftung – Internationale Stiftung für Natur und Kultur · Global Nature Fund · netzwerk blühende landschaft · BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL · Nestlé Good food, Good life

LIFE IFR – **Unsere ambitionierten Ergebnisse**

Insekten Fördernde Regionen

- 7 IFR setzen regionalspezifische Biodiversitäts-Aktionspläne (BAPs) um. Ca. 3.500 Landwirte und 14+ Lebensmittelunternehmen sind beteiligt.
- Stakeholder-Gruppen nehmen an regionalen Koordinationsgruppen der IFR teil. Min. 70 Organisationen beteiligt.
- 10 Frontrunner-Betriebe pro IFR führen BAPs auf Betriebsebene durch: Durchschnittlich 3.500 ha insektenverantwortlich bewirtschaftet. 700 ha insektengerecht bewirtschaftete Lebensräume verbessert/geschaffen; Lebensraumqualität um 30% erhöht; 50% mehr Insekten auf den verbesserten Lebensräumen.
- 350 Betriebe haben mit der Umsetzung von BAPs auf 17.500 ha begonnen.
- Min. 180 Landwirte und Bewerter pro IFR geschult (insgesamt 1.300)

Bodensee Stiftung Internationale Stiftung für Natur und Kultur · Global Nature Fund · netzwerk blühende landschaft · BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL · Nestlé Good food, Good life

LIFE19 GIE/DE/000785

LIFE IFR – **Unsere ambitionierten Ergebnisse**

Insekten Fördernde Regionen

- Bürgerwissenschaftliches Instrument in 7 IFR unter Beteiligung von min. 350 Bürgern in einem partizipativen Monitoringansatz von Insekten
- 10 neue IFR bis zum Ende des Projekts
- 30 Lebensmittelhersteller und -händler werden das Marketingkonzept umsetzen.
- 5 Lebensmittelunternehmen werden das Konzept anpassen und Kommunikationsaktivitäten durchführen. ~5 Millionen Verbraucher werden erreicht werden.
- Vertreter der EU-Kommission, des EU-Parlaments, des EU-Komitees der Regionen und 300 Organisationen aus dem Landwirtschafts- und Lebensmittelsektor wurden über die Ergebnisse und Erfahrungen informiert.

Bodensee Stiftung Internationale Stiftung für Natur und Kultur | Global Nature Fund | netzwerk blühende landschaft | BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL | Nestlé Good food, Good life

LIFE19 GIE/DE/000785

LIFE IFR – **Region und Akteure**

- Landwirt*innen & Erzeugerorganisationen
- Unternehmen der Lebensmittelbranche
- Landw. Berufs- & Anbauverbände
- Privater Naturschutz
- Lebensmittelstandards & Qualitätszeichen
- Landw. Beratungsorganisationen
- Landratsämter und Fachverwaltungen
- Städte und Gemeinden
- Weitere Organisationen und Projekte
- Imker*innen

LIFE19 GIE/DE/000785

LIFE IFR – **Strategien für unsere insektenfördernden Regionen**

Insekten Fördernde Regionen

1. Geltungsbereich
2. Akteure und Organisationen
3. Analyse der Ist-Situation: Landwirtschaft und Landnutzung, Biodiversität und Insekten, Akteure, bestehende Aktivitäten und Erfahrungen
4. Erstellung und Umsetzung eines regionalen Biodiversitäts-Aktionsplans (BAP) zur Förderung der Biodiversität im Allgemeinen und der Insekten im Besonderen: Auf der Basis der Ist-Situation vereinbarte messbare Ziele, Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Kennzahlen und Indikatoren für das Monitoring
5. Aufbau eines regionalen Netzwerks mit Demonstrationsbetrieben (Frontrunner) für Insektenförderung

Bodensee Stiftung Internationale Stiftung für Natur und Kultur | Global Nature Fund | netzwerk blühende landschaft | BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL | Nestlé Good food, Good life

LIFE19 GIE/DE/000785

LIFE IFR – **Strategien für unsere insektenfördernden Regionen**

Insekten Fördernde Regionen

6. Erstellung eines Maßnahmen-Sets zur Insektenförderung
7. Ausweitung der Insektenförderung auf weitere landwirtschaftliche Betriebe unter breiter Anwendung des Biodiversity Performance Tools (BPT)
8. Verbesserung der Insektenkompetenz in der Region durch unterschiedliche Bildungs- und Trainingsangebote für alle beteiligen Akteursgruppen
9. Monitoring der Biodiversitätsleistungen auf regionaler Ebene durch Anwendung des Biodiversity Monitoring Systems
10. Möglichkeiten zur Inwertsetzung der Insektenförderung durch die Öffentliche Hand und durch die Lebensmittelbranche
11. Kommunikation und Know-How-Transfer in andere Regionen

Bodensee Stiftung Internationale Stiftung für Natur und Kultur · Global Nature Fund · netzwerk blühende landschaft · BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL · Nestlé Good food, Good life

LIFE19 GIE/DE/000785

LIFE IFR – **Projektumsetzung in der Region**

Insekten Fördernde Regionen

1) Erstellung einer regionalen IFR-Strategie

- Einrichtung einer regionalen Arbeitsgruppe
- Ausarbeitung der regionalen IFR-Strategie
  - Ausarbeitung eines regionalen Biodiversitäts-Aktions-Plans (BAP)
- Halbjährliche Treffen

Bodensee Stiftung Internationale Stiftung für Natur und Kultur | Global Nature Fund | netzwerk blühende landschaft | BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL | Nestlé Good food, Good life

LIFE19 GIE/DE/000785

LIFE IFR – **Projektumsetzung in der Region**

Insekten Fördernde Regionen

2) Anforderungen an Demonstrationsbetriebe

- Hohe Motivation zur dauerhaften Umsetzung von insekten- und biodiversitätsfördernden Maßnahmen
- Nutzung des Biodiversity Performance Tools (BPT)
- Entwicklung und Umsetzung eines betrieblichen Biodiversitäts-Aktionsplans (BAP)
- Teilnahme an Monitoringaktivitäten zur Erfassung der Entwicklung
- Bereitschaft zur Durchführung von Veranstaltungen zum Thema Insektenförderung auf dem eigenen Betrieb
- Kommunikations- und Vermittlungskompetenz der Betriebsleiter*innen

Bodensee Stiftung Internationale Stiftung für Natur und Kultur | Global Nature Fund | netzwerk blühende landschaft | BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL | Nestlé Good food, Good life

LIFE19 GIE/DE/000785

LIFE IFR – **Projektumsetzung in der Region**

Insekten Fördernde Regionen

3) Beispiele für insektenfördernde Maßnahmen in der Landwirtschaft

- Weite-Reihe-Getreide mit blühender Untersaat
- Anbau von Getreide ohne Pflanzenschutzmittel
- Nützlingsstreifen im Ackerbau
- Brachebegrünung mit mehrjähriger Blühmischung
- Erweiterung der Fruchtfolge durch neue Kulturen (z.B. Gewürzpflanzen)
- Extensive Ackerbewirtschaftung
- …

LIFE IFR – **Projektumsetzung in der Region**

Insekten Fördernde Regionen

4) Monitoring in der insektenfreundlichen Anbauregion

4.1 Biodiversity Performance Tool (BPT)

4.2 Biodiversity Monitoring System (BMS)

4.3 Monitoring auf Flächen durch Fachleute

4.4 Auswahl und Test eines Citizen Science Tools

LIFE IFR – **Projektumsetzung in der Region**

Insekten Fördernde Regionen

5) Entwicklung der Insektenschutz-Kompetenz

- Fachveranstaltungen, Workshops und Informationsmaterialien
- Möglichkeiten zur Förderung von Insekten
- Praktisches Wissen über die fachlich gute Umsetzung von Maßnahmen
- Vermittlung des Wertes der Biodiversität

LIFE IFR – **Projektumsetzung in der Region**

Insekten Fördernde Regionen

6) Anreize und Inwertsetzung

- Ökonomischen Mehrwert für Landwirte die Mehrwert für Natur schaffen und Gemeinwohlleistungen erbringen
- Schaffung von marktorientierte Anreizsysteme entlang der Lieferketten
- Entwicklung von Kommunikations- und Aufpreis-Initiativen für insektenfördernde Produkte

LIFE IFR – **Was bringt es der Region?**

Insekten Fördernde Regionen

Mehr Austausch

Regionale Allianz für Insektenförderung

Mehr Wissen und Erfahrung

Mehr Insektenschutzkompetenz in der Region

Mehr ökologische Quantität und Qualität

Insektenschutz und Biodiversität in der Region

Mehr Wert und Wertschätzung

Insektenschutz / Biodiversität wird sichtbar und honoriert

Bodensee Stiftung – Internationale Stiftung für Natur und Kultur · Global Nature Fund · netzwerk blühende landschaft · Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall · Nestlé – Good food, Good life

LIFE19 GIE/DE/000785

LIFE IFR – **Alle werden gebraucht**

Insekten Fördernde Regionen

Akteur	mögliche Beteiligung / Funktion
Landwirt	➢ Erhöhung der Vielfalt auf der landwirtschaftlichen Fläche ➢ Maßnahmen die Mehrwert für Natur und Betrieb schaffen
Agrarverwaltung	➢ Enge Zusammenarbeit bei Maßnahmenwahl zur Verhinderung von Doppelförderung oder Ausschlusskriterien ➢ Kooperation bei Fachveranstaltungen
Beratungsdienste	➢ Beratung zu Maßnahmenwahl und Förderprogrammen
Naturschutz	➢ Beratung zu Maßnahmenwahl ➢ Workshops zu Naturschutzthemen ➢ Mobilisation von Ehrenamtlichen für das Monitoring
Kommunen	➢ Vernetzung mit Akteuren auf kommunaler Ebene, z.B. Straßenbau (Hecken, Kreisverkehr)
LEH	➢ Aufklärung Verbraucher ➢ Organisation Fachveranstaltungen und Workshops ➢ Marketingkonzepte zur marktorientierten Inwertsetzung

Bodensee Stiftung Internationale Stiftung für Natur und Kultur · Global Nature Fund · netzwerk blühende landschaft · BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL · Nestlé Good food, Good life

LIFE19 GIE/DE/000785